

# Genießerpfad Hochtal Steig in Bernau (Premiumweg)



|                    |           |                   |         |                      |               |
|--------------------|-----------|-------------------|---------|----------------------|---------------|
| <b>Gütesiegel</b>  | STANDARD  | <b>Länge</b>      | 15,8 km | <b>Schwierigkeit</b> | <b>schwer</b> |
| <b>Bewertungen</b> | ☆☆☆☆☆ (0) | <b>Höhenmeter</b> | ▲ 678 m | <b>Kondition</b>     | ☆☆☆☆☆         |
| <b>Erlebnis</b>    | ☆☆☆☆☆     |                   | ▼ 708 m | <b>Technik</b>       | ☆☆☆☆☆         |
| <b>Landschaft</b>  | ☆☆☆☆☆     | <b>Dauer</b>      | 7:35 h  |                      |               |

**Empfohlene Jahreszeiten** J F M A M J J A S O N D



Kartgrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), ©GeoBasis-DE/ GEObasis.nrw 2014, Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2014 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

## Genießerpfad Hochtal Steig in Bernau (Premiumweg)

### Wegeart

— Länge 15.8 km



### Beschreibung

#### Kurzbeschreibung

Premiumweg und Schwarzwälder Genießerpfad, 16 Kilometer: ausgedehnte Weidfelder, märchenhafte Wälder, grandiose Ausblicke auf die höchsten Schwarzwaldgipfel, Alpen und das Bernauer Hochtal. Himmelsliegen für Wanderpausen, Einkehr im Berggasthaus Krunkelbach.

#### Beschreibung

Die Auszeichnung des Bernauer Hochtal Steigs als „Schwarzwälder Genießerpfad“ und „Premiumweg“ garantiert Ihnen ein außergewöhnliches Wandererlebnis: Auf rund 16 Kilometern führt er durch märchenhafte Wälder, über ausgedehnte Weidfelder, bietet wunderschöne Ausblicke auf die höchsten Schwarzwaldgipfel, Alpen und das Bernauer Hochtal. Zum Ausruhen verführen acht Himmelsliegen an exponierten Stellen: Logenplätze inmitten der Natur. Auf halber Strecke lädt das Berggasthaus Krunkelbach zur Einkehr.

#### Startpunkt der Tour

Wanderparkplatz Parkplatz Ankenbühl, Orsteil Kaiserhaus

#### Wegbeschreibung

##### An Höhe gewinnen

Der Bernauer Hochtal Steig startet am **Wanderparkplatz Ankenbühl** auf 885 m im Ortsteil Kaiserhaus. Zunächst führt er über eine Bergweide zum Holzmättle (875 m), ab hier geht's auf einem

teils felsigen, teils wurzeligen Waldpfad bergauf zum 1.075 m hohen Hohfelsen. Von diesem Felsmassiv hat man einen herrlichen Ausblick auf das Hochtal mit den Ortsteilen Oberlehen, Unterlehen und Weierle.

#### Bergweiden und Blumenvielfalt

Ein kurzes Stück durch den Wald, dann wandert man entlang ausgedehnter Bergweiden. Hinterwälder sieht man hier, die kleinste Rinderrasse Europas. Die große Vielfalt an Blumen und Kräutern begeistert. Auf einer „**Himmelsliege**“ lässt sich wunderbar Stille genießen. Am Riggenbacher Eck auf 1.125 m ist die **Neumannshütte**, eine Schutzhütte mit Grillstelle und weiter Aussicht auf das Bernauer Tal.

#### Auf zu den zwei „Spießhörnern“

Die nächste Etappe führt auf schönen Waldpfaden zu den **Spießhörnern**. Der Aussichtspunkt „**Am Kleinen Spießhorn**“ auf **1.330 m** ist einer der Logenplätze: Im Blick der zweithöchste Schwarzwaldgipfel, das Herzogenhorn (1.415 m), Hausberg von Bernau. Und der dritthöchste Gipfel, der Belchen (1.414 m) mit seiner kahlen Kuppe.

Bei guter Sicht beeindruckt die lang gezogene Alpenkette – 140 Kilometer sind Eiger, Mönch und Jungfrau entfernt. Egal ob nah oder fern: An dem Panorama kann man sich kaum satt sehen. Und wer wissen möchte, welche Berge vor ihm liegen, schaut

## Genießerpfad Hochtal Steig in Bernau (Premiumweg)

durch das Viscope – ein Fernrohr, das automatisch Bergnamen und deren Höhen einblendet. Noch ein Stückchen durch den Wald, dann ist man am 1.349 m hohen Spießhorn mit seinem Gipfelpavillon. Es ist zugleich der höchste Punkt des Hochtal Steigs. Über das Nachbartal Menzenschwand hinweg erblickt man in der Ferne die mächtige Kuppel des Doms von St. Blasien.

### Halbzeit: Pause im Berggasthaus

Jetzt geht's bergab durch lichten Nadelwald – wunderschön ist der Pfad mit seinen verschlungenen Wurzeln. Nun kommt auch ab und zu die höchste Erhebung des Schwarzwalds in Sicht: das bis zu 1.493 m hohe lang gestreckte Feldbergmassiv. Über ein Weidfeld gelangt man dann hinauf zur 1.294 m hohen **Krunkelbach-Hütte, beliebtes Berggasthaus** mit reichhaltiger Vesperkarte: z. B. Hütteneintopf, selbstgebackenem Brot, Bratwurst und Bergkäse. Auch übernachten ist möglich.

### Zur Sonnenseite des Hochtals

Nun führt der Weg wieder Richtung Bernau. Von der Himmelsliege am Milchberg oberhalb der Krunkelbach-Hütte schweift der Blick über das gesamte Bernauer Hochtal. Hochtal Steig und Hans-Thoma-Weg verlaufen zusammen. Schmal und teils steil führt der Pfad in Serpentina bergab durch wunderschönen Buchenmischwald, dann über Bergwiesen und Weiden zum **Scheibenfelsen** auf 1.052 m.

### Ausklang mit Hochtal-Blick

Nach dem Abgang vom Scheibenfelsen geht der Hochtal Steig in den Bernauer **Panoramaweg** über – einer der schönsten Wege mit Weitblick im südlichen Schwarzwald. Nahezu ohne Auf und Ab genießt man auf rund 1000 Höhenmetern die Sonnenseite des Hochtals entlang ausgedehnter Bergweiden. Zahlreiche Bänke sowie Himmelsliegen laden immer wieder zum Verweilen ein. Zu jeder Wanderzeit begeistert der Pflanzenreichtum. Schließlich erreicht man den Kaiserberg. Von hier aus führt der Hochtal Steig dann nur noch bergab bis zum Startpunkt am Wanderparkplatz Ankenbühl.

### Tipp des Autors

Eine **Einkehr im Berggasthaus Krunkelbach-Hütte** ist urgemütlich. Wenn man draußen sitzt, dann schaut man auf die Kuppe des Herzogenhorns.

Den Flyer "Hochtal Steig" gibt es kostenlos bei der Tourist-Info Bernau, Telefon 07675 160030 und online zu bestellen und zum Herunterladen direkt im Service-Bereich unter [www.bernau-schwarzwald.de](http://www.bernau-schwarzwald.de).

### Ausrüstung

Solides Schuhwerk wichtig. Wetter kann an sich an wechselhaften Tagen schnell ändern: Deshalb Regensachen mitnehmen.

### Literatur

Flyer Bernauer Hochtal Steig

### Karte/Karten

Wanderkarte Bernauer Hochtal, Maßstab 1:30.000. Neben dem Hochtal Steig mehr als 20 Tourentipps, teilweise mit Kartenausschnitten. Preis: 5,00 Euro. Erhältlich bei der Tourist-Info oder online im Prospektservice von [www.bernau-schwarzwald.de](http://www.bernau-schwarzwald.de)

### Anfahrt

Aus der Richtung Schluchsee, über St. Blasien nach Bernau. Gleich am Ortseingang auf der rechten Seite liegt der Wanderparkplatz Ankenbühl (Ausschilderung folgen).

Aus der Richtung Todtmoos nach Bernau fahren. Auf der Todtmooser Straße bleiben, an der Abzweigung nach St. Blasien (nachdem man Oberlehen, Unterlehen und Weierle passiert hat) liegt gegenüber der Wanderparkplatz.

### Parken

Wanderparkplatz Ankenbühl ist kostenlos.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Bus **von Seebrugg** (Endstation der Dreiseenbahn) mit dem Bus über St. Blasien nach Bernau, Haltestelle Weierle Straße. Von dort nur wenige Meter zum Wanderparkplatz Ankenbühl.

Mit dem Bus **von Todtmoos** nach Bernau, Haltestelle Weierle Straße.

## Genießerpfad Hochtal Steig in Bernau (Premiumweg)

### Weitere Infos und Links

In Bernau gibt es vier Naturpark-Wirte. Sie achten beim Einkauf der Produkte besonders auf die regionale Herkunft. Die vier Gasthäuser sind: Der Gasthaus Löwen und der Bergblick in Bernau, Ortsteil Dorf sowie das Schwarzwaldhaus und das Rössle im Ortsteil Innerlehen.

### Zielpunkt der Tour

Wanderparkplatz Parkplatz Ankenbühl, Orsteil Kaiserhaus

### Eigenschaften

aussichtsreich



Rundtour



Einkehrmöglichkeit

botanische Highlights

### Autor und Quelle

|                 |                                    |
|-----------------|------------------------------------|
| <b>Autor</b>    | Tourist-Information Bernau ...     |
| <b>erstellt</b> | 01.05.2015                         |
| <b>geändert</b> | 13.06.2015                         |
| <b>Quelle</b>   | Bernau - Ferienwelt Südschwarzwald |

